Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

**Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn
vom 07.05.2025**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister:

Stephan Schübel

2. Bürgermeister:

Josef Hollmann

Gemeinderäte:

Thomas Dehmel

Ute Döhler

Thomas Flügel

Isgard Forschepiepe

Andreas Fuchs

Christian Grillmeier

Markus Renner

Frieda Vogelhuber

Dominik Wolf

Johannes Wolfrum

Roland Zeitler

Niederschrift:

Marco Zeitler

Weitere Anwesende:

Herr Christian Fritsch, Herr Michael Stumpe und Herr Viktor Rauh von der Firma SPCTRM Engineering zu TOP 1.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pechbrunn vom 02.04.2025 wurde keine Einwendung erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. Vorstellung Ergebnis des Fragebogens zur Wärmeplanung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
3. Wünsche und Anregungen
- 3.1. Wünsche und Anregungen; Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
- 3.2. Wünsche und Anregungen; Bauarbeiten im Gemeindegebiet
- 3.3. Wünsche und Anregungen; Pflanzentauschbörse

- anschließend nicht öffentliche Sitzung -

Öffentlicher Teil

Lfd. Nr. 1 - öffentlich -

Vorstellung Ergebnis des Fragebogens zur Wärmeplanung

AZ: 145-864

1. Bürgermeister Schübel stellt die anwesenden Vertreter der Firma SPCTRM Engineering GmbH vor und sagt, dass man von einer großen Anzahl von ausgewerteten Bogen ausgegangen sei. Heute könne man ein erstes Resümee ziehen.

Herr Fritsch stellt erste Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung vor. Laut Ihm waren die Bürger sehr interessiert und es gab gute Daten zur Auswertung zurück, um zu sehen welche Möglichkeiten überhaupt in Pechbrunn bestehen würden. Dennoch könne man heute noch keine genauen Pläne beschließen, da man noch weitere Auswertungen benötigt, sofern es der Gemeinderat vorsehen würde.

Herr Rauh hält die Präsentation der SPCTRM Engineering GmbH

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, ob man die Arbeiten mit den aktuellen Kanalarbeiten verbinden könne, um die Böden nicht mehrfach aufreißen zu müssen.

Herr Rauh sagt, dass dies nicht möglich sei.

Herr Fritsch erklärt, dass es bei Rohrsystemen sehr große Preisunterschiede gibt. Die beste Qualität, welche 200 Jahre hält, kostet entsprechend das fünffache einer normalen Leitung. Diese Standardversion wird laut Hersteller trotzdem mit 25 bis 40 Jahre Haltbarkeit garantiert. Der Ausbau muss entsprechend vernünftig und clever erfolgen.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

1. Bürgermeister Schübel geht auf den Ausbauabschnitt in Pechbrunn ein. Sollte dieser mögliche Ausschnitt in Frage kommen, müsste man nochmals auf die Bürger zugehen, um auch unentschlossene Anwohner genauer zu informieren und gegebenenfalls zu überzeugen.

Herr Rauh erklärt, dass als Großabnehmer die Schule und die Mehrfamilienhäuser interessant sind. Dies ist jedoch nur ein Beispiel, da es unzählige verschiedene Szenarien gibt. Je mehr Anschlüsse erfolgen desto günstiger und sinnvoller wird es.

Herr Stumpe ergänzt, dass das Interesse häufig auch erst nach einer längeren Zeit kommt. Nachbarschaftsgespräche zeigen dort meist mehr Wirkung als die Umfragebögen, sodass im Laufe der Zeit noch mehr Anwohner ihr Interesse bekunden würden.

Gemeinderat Wolfrum sagt, dass das Interesse auch stark nach dem angebotenen Preis gerichtet wird. Der aktuelle Preis von 15 Cent lässt die Leute nicht vor Freude aus dem Fenster springen. Aktuell wird beispielsweise Heizöl wieder günstiger. Man müsse unentschlossenen Bürgern noch weitere Vorteile präsentieren.

Herr Fritsch erklärt, dass man ein Nutzungskonzept braucht, da die öffentlichen Gebäude versorgt werden müssen. Sollte sich dann kein Betreiber finden, hätte man auch ein Ergebnis erzielt. Dieses Ergebnis könne man dann ruhigen Gewissens den Bürgern präsentieren, da die Gemeinde sämtliche Versuche unternommen habe. Der nächste Schritt wäre demnach nochmals einen Aufruf innerhalb der Gemeinde zu unternehmen und sich mit dem ein oder anderen Externen zusammensetzen. Nicht alle Möglichkeiten auszuloten wäre demnach fahrlässig.

Herr Stumpe ergänzt, dass das Grundziel der Klimaneutralität immer weiter bestehen bleiben werde, egal welche Partei an der Regierung beteiligt ist. Dieses Ziel sei europaweit auferlegt, doch in Deutschland gäbe es aktuell noch sehr gute Förderungen. Wie lange diese Förderungen bestehen bleiben, kann aktuell nicht gesagt werden.

1. Bürgermeister Schübel sagt, dass man weiter dranbleiben muss. Es würde nichts bringen viele Interessenten für einen Anschluss zu gewinnen, wenn man letztendlich keinen Betreiber findet. Als Betreiber könne man beispielsweise auch die SWW oder die ESM kontaktieren, wobei man vermutlich als Gemeinde in einem entfernteren Gebiet schlechte Karten haben könnte.

Herr Rauh widerspricht, dass man dies so nicht pauschal sagen kann. Ein generelles Interesse sollte vorhanden sein.

Herr Fritsch erklärt, dass die Bedingungen in Pechbrunn anders als in Marktredwitz sind. Dort wird das Netz schon lange erfolgreich betrieben, doch Pechbrunn hat keine hohe Wärmemenge. Dennoch sollte man mit allen möglichen Interessenten sprechen. Anschließend könne man an die Bürger gehen und erklären was möglich sei und konkretere Kosten aufzeigen. Durch einen vernünftigen Plan könnte alles möglich sein.

1. Bürgermeister Schübel betont, dass es in Pechbrunn nicht möglich ist dieses Netz selbst zu betreiben. Es seien keine finanziellen Mittel für einen Bau und zusätzliche Investitionen vorhanden.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Man habe daher nur die Möglichkeit einen externen Betreiber zu finden. Auch er sieht dabei das Potential der Gemeinde.

Herr Fritsch stimmt zu, dass man erst ins Detail einsteigen könne, sobald ein Betreiber gefunden wird. Alles andere würde nur falsche Hoffnungen in der Bevölkerung wecken. Ein privater Betreiber hätte auch den Vorteil günstiger bauen zu können, da keine öffentliche Ausschreibung nötig wird.

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, ob eine Ausschreibung nötig wird, sobald sich die Gemeinde mit öffentlichen Gebäuden daran beteiligt.

Herr Fritsch kann dies nicht zu 100% sicher beantworten. Laut ihm müsse man das Rechtliche dann noch abklären.

Gemeinderat Wolf fragt, ob es für die Gemeinde nicht sinnvoll wäre, bei der ZENOB als Mitgliedsgemeinde anzufragen.

Herr Fritsch betont, dass es grundsätzlich immer wichtig ist, mit allen externen Partnern zu reden. Dazu zählt er auch die ZENOB.

1. Bürgermeister Schübel möchte wissen, wie groß die Hackschnitzelheizung dimensioniert werden muss, um bei einem Ausbauschritt noch Straßenzüge individuell mit aufnehmen zu können.

Herr Rauh erklärt, dass die Leitungsdimensionierung und Auslegung eine große Krux ist. Bei der Hackschnitzelheizung sei es so, dass je mehr Leistung gebracht werden muss, desto mehr Kosten werden auch verursacht.

Gemeinderätin Döhler möchte wissen, ob der Kindergarten nicht mit eingeplant sei, da er in der gezeigten Grafik nicht berücksichtigt ist.

Herr Rauh sagt, dass noch gar nichts fix geplant sei. Die Grafik zeigt nur eines von vielen möglichen Beispielen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pechbrunn beschließt, mehrere mögliche Betreiber für das Fernwärmenetz zu kontaktieren. Sollte ein Betreiber gefunden werden, können weitere Schritte zur Bürgergewinnung geplant und eingeleitet werden.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	13
	Dagegen:	0

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

AZ: 145-02414

Sitzung des Gemeinderates am 06.11.2024**1. Kommunale Wärmeplanung; Erstellung Bestands- und Potenzialanalyse****Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Pechbrunn zu.

Der Auftrag zur Analyse und Verstetigungsstrategie soll an SPCTRM Engineering aus Marktredwitz vergeben werden.

2. Ehrungsvorschläge für die Dezembersitzung**Beschluss:**

In der Dezembersitzung sollen Lilly Schübel und Lukas Schmidt aufgrund herausragender Schulabschlüsse geehrt werden.

Sitzung des Gemeinderates am 04.12.2024**1. Kanal- und Wasserleitungsauswechslungen BA I; Maßnahmenbeschluss und Vergabe Planungsleistungen Lph 4-9****Beschluss:**

Dem vorgestellten Bauentwurf wird zugestimmt und die Maßnahme wird umgesetzt. Das Ingenieurbüro Bork, Tirschenreuth wird mit den weiteren Leistungsphasen 4-9 beauftragt.

2. TSV Pechbrunn-Groschlattengrün; Antrag auf Gerätezuschuss für 2 Weichmatten**Beschluss:**

Der TSV Pechbrunn-Groschlattengrün e. V. erhält für die beiden Weichmatten einen Zuschuss.

Sitzung des Gemeinderates am 05.02.2025**1. Kinderhaus Pechbrunn - Erhöhung der Elternbeiträge****Beschluss:**

Der Gemeinderat Pechbrunn beschließt ab 01.09.2025 neue Elternbeiträge für das Johanniter-Kinderhaus in Pechbrunn.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Dem Träger „Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.“ soll zusätzlich vorgeschlagen werden, ob die 1 bis 2 Stundenbetreuung im Hortbereich nicht gegenstandslos gestrichen werden kann, da hierfür keine Förderung möglich ist.

Die Ansicht des Trägers findet nach Vorschlag Zustimmung.

2. Kinderhaus Pechbrunn - Faktor 2,0

Beschluss:

Die Gemeinde Pechbrunn beschließt, ab 01.03.2025 den Faktor 2,0 für die Betreuung der unter-3-Jährigen im Kinderhaus bis zum Ende des Kindergartenjahres einzuführen.

3. Schützenverein Groschlattengrün - Antrag auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren

Beschluss:

Dem Antrag auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren des Schützenvereines Groschlattengrün ab 2024 wird bis auf Widerruf zugestimmt.

4. Kanal- und Wasserleitungsauswechslungen BA I; Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach Baustellenverordnung (SiGeKo); Auftragsvergabe

Beschluss:

Das Büro Herbert Brecht, Arzberg erhält den Auftrag für die SiGeKo-Leistungen im Zuge der Kanal- und Wasserleitungsauswechslungen BA I.

5. IKom Stiftland; Kernwegenetzkonzept

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Kernwegenetzkonzept der IKom Stiftland und will bis zum 15.03.2025 einen Kilometer Kernweg für eine Förderung nachmelden.

Bis zur nächsten Sitzung sollen potentielle Kernwege ermittelt und beschlossen werden, welche Strecke gemeldet werden soll.

6. Regionalbudget der IKom Stiftland; Förderanfrage für ein Kleinprojekt, Anschaffung einer mobilen Versorgungsstation

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Förderaufruf für Kleinprojekte der IKom Stiftland und ist mit der Projektanfrage für die Anschaffung einer mobilen Versorgungsstation (Grillwagen) für alle Vereine einverstanden.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Eine entsprechende Förderanfrage ist zu stellen und die Anschaffung soll, vorbehaltlich einer Förderzusage durch die IKom Stiftland, umgesetzt und ausgeführt werden.

Sitzung des Gemeinderates am 05.03.2025

1. Kanal- und Wasserleitungsauswechslungen BA II; Vergabe Planungsleistungen Leistungsphase 1-3

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Bork GmbH, Tirschenreuth erhält den Planungsauftrag für die Vermessungsleistungen und Leistungsphasen 1-3 gemäß Angebot vom 12.02.2025.

Ein entsprechender Ingenieurvertrag wird abgeschlossen.

2. Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I - Abschnitt 1.1; Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Firma Donhauser, Schwandorf erhält den Auftrag für die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I, Bauabschnitt 1.1.

3. Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I - Abschnitt 1.2; Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Firma Loebel-Bau, Heinsdorfergrund erhält den Auftrag für die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I, Bauabschnitt 1.2.

4. Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I - Abschnitt 1.3; Auftragsvergabe

Beschluss:

Die Firma Loebel-Bau, Heinsdorfergrund erhält den Auftrag für die Kanal- und Wasserleitungsauswechslung BA I, Bauabschnitt 1.3.

Sitzung des Gemeinderates am 02.04.2025

1. Mietshaus Hauptstraße 21 (TanteM); Energetische Sanierung der Fassade

Beschluss:

Der Beschluss zur Sanierung der Fassade vom Sitzungstag 02.10.2024, Lfd. Nr. 10, wird aufgehoben.

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

Der Auftrag zur energetischen Sanierung mit WDVS EPS 032 wird an Firma Leipold Putz & Stuck GdbR aus Mitterteich vergeben.
Zusätzliche Metall- und Spenglerarbeiten werden als Regieleistungen vergeben.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 3.1
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

AZ: 145-02414

Gemeinderätin Döhler findet blöd, dass die Veröffentlichungen so lange nicht gemacht wurden. Aufgrund dessen könne man den Bürgern wichtige Informationen nicht mitteilen. Zukünftig müsse dies wieder in kürzeren Abständen erfolgen, mindestens jedoch alle zwei oder drei Monate.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 3.2
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Bauarbeiten im Gemeindegebiet

Gemeinderat Zeitler drückt das Unverständnis der Anlieger bezüglich der Kanalarbeiten im Gemeindegebiet aus. Dies müsse er nun in aller Deutlichkeit machen. Seit mehreren Wochen sind große Teile im Gemeindegebiet gesperrt und aufgerissen, ohne dass Bauarbeiten durchgeführt werden. Er selbst habe schon zwei Reifenschäden davongetragen und auch seine Tochter habe sich bereits einen beschädigten Reifen gefahren. Es sei ein Unding für alle Anlieger was nicht akzeptiert werden kann.

1. Bürgermeister Schübel erklärt, dass man heute eine Baubesprechung hatte und dort eindeutig angesprochen habe, dass die Arbeiten anders geplant gewesen sind. Der Grund für den aktuellen Zustand sei eine defekte Fräse gewesen, welche eine gewisse Vorlaufzeit hat um wieder einsatzbereit zu sein. Zudem hatte man zuletzt zwei kurze Arbeitswochen mit jeweils einem Feiertag. Es

Protokoll der Sitzung DES GEMEINDERATES der Gemeinde Pechbrunn	Sitzungstag 07.05.2025
	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
Anzahl der Mitglieder: 13	

wurde jedoch Besserung gelobt und ab nächster Woche soll es vorwärts gehen. Aktuell sei man dem Bauplan hinterher, obwohl die Arbeiten noch nicht einmal richtig begonnen haben. Der aktuelle Zustand sei für Schübel ebenfalls untragbar, dies wurde auch in aller Deutlichkeit mitgeteilt.

Gemeinderat Wolf ergänzt, dass die Straßensperren vor allem für Personen von außerhalb der Gemeinde unmöglich seien, da sie nicht wissen wie weit man fahren kann oder darf. Bei Stellen an denen keine Arbeiten stattfinden, könnte man die Schilder vorübergehend entfernen.

Gemeinderat Dehmel bittet 1. Bürgermeister Schübel nochmals ordentlich Druck zu machen und die Unzufriedenheit zu bestärken. Seine Patienten nehmen teilweise weite Fußwege in Kauf, da man nicht über ein „gesperrt“ Schild fahren möchte. Die Beschilderung sei ein katastrophaler Zustand.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Lfd. Nr. 3.3
- öffentlich -

Wünsche und Anregungen; Pflanzentauschbörse

AZ: 145-343

Gemeinderat Dehmel informiert die Anwesenden über eine Pflanzentauschbörse, welche in der nächsten Woche stattfindet. Man sollte auch die Gemeindebürger darüber informiere, da es im letzten Jahr sehr wenig Besucher gab.

1. Bürgermeister Schübel stimmt zu, er werde es auch über den WhatsApp Infokanal veröffentlichen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

Beschlussfassung	Anwesend:	13
	Dafür:	-
	Dagegen:	-

Vorsitzender:

Schriftführer:

Stephan Schübel
1. Bürgermeister

Marco Zeitler
Verwaltungsfachkraft